

## Webinar-Zusammenfassung

### Fehldiagnosen vorbeugen: Bakterielle Infektionen in der Praxis

#### Auf einen Blick<sup>1-4</sup>

- Infektionen mit bekapselten Bakterien können schwerwiegende Krankheitsbilder auslösen (z.B. Sepsis, Meningitis)
- Die frühzeitige Diagnose ist eine Herausforderung, da Symptome oft unspezifisch ausfallen und der Erkrankungsverlauf sich rasant gestalten kann
- Aktuell wird ein Anstieg der Infektionsfälle beobachtet
- Effektiven Schutz bieten frühzeitige Impfungen (Meningokokken, Pneumokokken, *Haemophilus influenzae* Typ b)

#### Wichtige bakterielle Meningitis-Erreger<sup>1-3</sup>

##### Meningokokken

12 Serogruppen, >60% der Infektionen in Deutschland verursacht durch Gruppe B

##### Pneumokokken

>90 Serogruppen, 23 davon für >90% der Infektionen verantwortlich

##### *Haemophilus influenzae*

6 Kapseltypen, >95% der Infektionen verursacht durch Typ b

#### Invasive Erkrankungen mit bekapselten Erregern verlaufen meist als Meningitis und/ oder Sepsis<sup>1-3,5</sup>

Typische Symptome einer Meningitis sind **Fieber, Nackensteifigkeit und Kopfschmerzen**. Häufig treten zusätzlich auch unspezifische Beschwerden auf, wie Lichtempfindlichkeit, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall. Zudem kann es zu **Einblutungen** in die Haut kommen. Bei Neugeborenen und Kleinkindern sind die Symptome zum Teil noch unspezifischer. Säuglinge zeigen eher eine Trinkschwäche und weisen eine nach außen **gewölbte Fontanelle** auf.



Symptomatik



Komplikationen

In ca. 10–20% der Fälle können schwerwiegende **Komplikationen** auftreten, darunter Hirnnervenlähmungen, Paresen, Krampfanfälle, Amputationen, Hydrozephalus, Lernschwierigkeiten sowie Schädigung des Innenohrs mit resultierender Taubheit. Die **Letalität** einer Meningitis darf nicht unterschätzt werden: In Deutschland liegt diese bei einer isolierten Meningokokken-Meningitis bei ca. 1%, bei einer Sepsis bei ca. 13% und bei Sepsis mit Waterhouse-Friderichsen-Syndrom bei ca. 33%.

Zu den **diagnostischen Untersuchungen** gehören:

- Prüfung auf Meningismus-Zeichen (z.B. Nackensteifigkeit, Brudzinski-, Kernig-, Laségue-, Dreifuß-Zeichen, Knie-Kuss)
- Neurologische Untersuchung
- Untersuchung der Haut auf Einblutungen
- Entzündungsparameter, Blutkulturen, Liquor-Untersuchung



Diagnostik



Impfung

Eine englische Studie zeigte, dass die Impfung von 2 Dosen des 4CMenB-Impfstoffes eine **hohe Wirksamkeit** bei der Vorbeugung von MenB-Erkrankungen bei Säuglingen aufwies. In den ersten 10 Monaten der Studie konnte sich die Zahl der MenB-Fälle bei den geimpften Säuglingen **halbieren**.<sup>6</sup>

#### Meningitis-Prävention: Tipps für die Praxis

Am häufigsten sind **Kinder unter 5 Jahren** von Meningokokken-Erkrankungen betroffen. Um diese umfassend zu schützen ist es wichtig, Eltern so früh wie möglich aufzuklären und sinnvolle Schutzimpfungen zu empfehlen – auch über die standardmäßige STIKO-Empfehlung hinaus. Für Eltern ist dabei besonders hilfreich, wenn im Gespräch folgende Punkte abgedeckt werden:

- Schwere der Erkrankung
- Rapider Verlauf einer invasiven Meningokokken-Erkrankung
- Langjährige Erfahrung mit der Impfung
- Eine klare Empfehlung basierend auf Ihren Erfahrungen

Referenzen: 1. RKI-Ratgeber. Meningokokken, invasive Erkrankungen. [https://www.rki.de/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber\\_Meningokokken.html](https://www.rki.de/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber_Meningokokken.html) (Abruf am 15.09.23) 2. RKI-Ratgeber. Haemophilus influenzae, invasive Infektion. [https://www.rki.de/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber\\_Haemophilusinfluenzae.html](https://www.rki.de/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber_Haemophilusinfluenzae.html) (Abruf am 15.09.23) 3. RKI-Ratgeber. 3. ECDC Factsheet about pneumococcal disease. <https://www.ecdc.europa.eu/en/pneumococcal-disease/facts> (Abruf am 30.08.23) 4. RKI: SurvStat@RKI 2.0. <https://survstat.rki.de>. Stand 05.07.23. Übermittelte Fallzahlen invasiver Erkrankungen mit bekapselten Erregern 5. Berner et al. DGPi-Handbuch: Infektionen bei Kindern und Jugendlichen. 7. Auflage Deutsche Gesellschaft für Pädiatrische Infektiologie 2018 6. Parikh SR et al. Lancet. 2016;388(10061):2775–82.

#### Sie wollen mehr erfahren?

Auf [impfakademie.de](http://impfakademie.de) finden Sie:

- Kostenlose Online-Webinare zu aktuellen Themen rund ums Impfen
- Antworten erfahrener Experten auf häufige Fragen aus der Praxis
- Praktische Checklisten und Tabellen für den Praxisalltag